



THEATER FREIBURG

Juli 2025

	Großes Haus & Konzerthaus	Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar	Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte
Di 1	19.30 Uhr // Großes Haus // 12+ Der letzte Mann Friedrich W. Murnau // Stummfilmkonzert mit Musik von Richard Siedhoff Konzert Einführung um 19.00 Uhr		
Mi 2	19.30 Uhr // Großes Haus // 12+ Der letzte Mann Friedrich W. Murnau // Stummfilmkonzert mit Musik von Richard Siedhoff Konzert Einführung um 19.00 Uhr		20.00 Uhr // Winterer-Foyer Heute nichts gespielt Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs mit Jürgen Trittin (Bundesminister a. D., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Diskurs 14,- € / erm. 9,- €
Do 3	Zum letzten Mal 19.30 Uhr // Großes Haus // 14+ Passion Eine getanzte Katharsis mit der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung Junges Theater		18.00 Uhr // Winterer-Foyer Heute nichts gespielt Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs mit Jan van Aken (Co-Bundesvorsitzender DIE LINKE) Diskurs 14,- € / erm. 9,- €
			19.30 Uhr // Universität Freiburg, KG III, HS 2319 Über Leben im Anthropozän Prof. Dr. Jens Soentgen: WIR FEUERMACHER – VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT EINER AMOUR FOU // Eine gemeinsame Vortragsreihe der Katholischen Akademie, des Theater Freiburg und der Universität Freiburg Diskurs pay after (freiwilliges Bezahlen nach eigenem Ermessen), Anmeldung über die Katholische Akademie

04.07.-13.07.

summer stage

Im Juli 2025 lädt das Theater Freiburg wieder zur großen SUMMER STAGE auf den Theatervorplatz ein! Freuen Sie sich mit uns auf zehn Tage voller musikalischer Highlights wie Fat Cat, El Flecha Negra, Bella & The Bizarre, Philharmonisches Orchester Freiburg und viele, viele mehr ...

Der Eintritt zur SUMMER STAGE ist frei – kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie das abwechslungsreiche Live-Programm!

Das Programm wird laufend aktualisiert. Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Website.

Fr, 04.07.
Fat Cat

Sa, 05.07.
Heim und Flucht Orchester

So, 06.07.
Musical on Summer Stage

Mo, 07.07.
Concerto Latino

Di, 08.07.
Viaggio in Italia

Di, 08.07.
Can-Bastian Paul mit Band

Mi, 09.07.
Georgisches Dinner

Mi, 09.07.
Philharmonic Blues Brothers

Do, 10.07.
SteffMachwas

Do, 10.07.
Bella & The Bizarre

Fr, 11.07.
Summer Classics

Fr, 11.07.
Musikverein Wollbach

Sa, 12.07.
El Flecha Negra

So, 13.07.
Ein Körper, tausend Stimmen

So, 13.07.
John Daniel Band

So, 13.07.
Arien der Nacht

Fr 4	19.30 Uhr // Großes Haus Alles durch M.O.W. – Die Liebe Józef Koffler/Johannes Schöllhorn/Deborah Vogel // Uraufführung Musiktheater Einführung um 18.45 Uhr mit Peter Carp (Intendant und Regisseur) und Alexander Dick (Kulturredaktion Badische Zeitung) Ermäßigte Tickets für Inhaber*innen der BZ-Card Mit deutschen Übertiteln	Premiere 20.00 Uhr // Kleines Haus Allons, enfants ...! Opéra von Emmanuel Chabrier und Maurice Ravel Koproduktion mit der Hochschule für Musik Freiburg Musiktheater Vorstellung ohne Einführung Mit deutschen Übertiteln
Sa 5	19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Alcina Georg Friedrich Händel Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	

So 6

Am So, 06.07.2025 von 12.30 bis 17.00 Uhr im ganzen Theater
klong
 Großes Finale des Kindermusikfestivals // 6+

Das ganze Haus gehört an diesem Tag musizierenden Kindern, Jugendlichen und ihrem Publikum. Das bunte Programm ist auf unserer Website zu finden. Eines von vielen Highlights: Das Philharmonische Orchester spielt an diesem Tag PETER UND DER WOLF. **Der Eintritt ist frei!**

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Freiburg und MEHRKLANG – Gesellschaft für Neue Musik Freiburg e.V.

Mo 7		20.15 Uhr // Friedrichsbau Lichtspiele Über Leben im Anthropozän ÖKOZID // Film und Gespräch mit Andreas Veiel Eine gemeinsame Vortragsreihe der Katholischen Akademie, des Theater Freiburg und der Universität Freiburg Diskurs Vorverkauf über Friedrichsbau Lichtspiele
-------------	--	---

Di 8	19.30 Uhr // Großes Haus Sommerkonzert – Noch einmal mit Gefühl Mit Sänger*innen des Opernstudios // Das Philharmonische Orchester Freiburg spielt Schuberts Große C-Dur Sinfonie Musiktheater 15,- € / erm. 9,- €	20.00 - ca. 22.10 Uhr // Kleines Haus Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne Saša Stanišić // Bühnenadaptation von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	<p>Nehmen Sie Platz!</p> <p>Das Kleine Haus hat dank vieler Stuhlpatenschaften eine neue Bestuhlung bekommen. Ein paar Stühle sind noch zu haben!</p> <p>www.theaterfreunde.de</p>
Mi 9	19.30 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus Rauflust oder Fifty Shades of Green Herbert Fritsch // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr	Zum letzten Mal 20.00 - ca. 22.10 Uhr // Kleines Haus Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne Saša Stanišić // Bühnenadaptation von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	

Do 10	19.30 Uhr // Großes Haus Alles durch M.O.W. – Die Liebe Józef Koffler/Johannes Schöllhorn/Deborah Vogel // Uraufführung Liebe auf den ersten Akt – Das Theater-Dating-Event Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	20.00 Uhr // Kleines Haus Allons, enfants ...! Opéra von Emmanuel Chabrier und Maurice Ravel Koproduktion mit der Hochschule für Musik Freiburg Musiktheater Vorstellung ohne Einführung Mit deutschen Übertiteln	<p>19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Dance Insights Work-in-progress-Präsentation der Company Miller de Nobili (Dresden) Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich</p>
Fr 11	19.30 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus Rauflust oder Fifty Shades of Green Herbert Fritsch // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr	Zum letzten Mal 20.00 Uhr // Kleines Haus Allons, enfants ...! Opéra von Emmanuel Chabrier und Maurice Ravel Koproduktion mit der Hochschule für Musik Freiburg Musiktheater Vorstellung ohne Einführung Mit deutschen Übertiteln	

Sa 12	19.30 Uhr // Großes Haus Alles durch M.O.W. – Die Liebe Józef Koffler/Johannes Schöllhorn/Deborah Vogel // Uraufführung Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	20.00 Uhr // Kleines Haus La Fabbrica Illuminata / Far Away Luigi Nono/Caryl Churchill Musiktheater/Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln	<p>11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus Theaterführung Blick hinter die Kulissen 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität Voranmeldung über die Theaterkasse</p>
So 13	18.00 - ca. 20.40 // Großes Haus Alcina Georg Friedrich Händel Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln	Zum letzten Mal 19.00 Uhr // Kleines Haus La Fabbrica Illuminata / Far Away Luigi Nono/Caryl Churchill Musiktheater/Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln	

Mo 14		2015 - ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg, KG I, HS 1015 Gespräche über aktuelle Inszenierungen ALLES DURCH M.O.W. – DIE LIEBE // Mit Peter Carp (Regisseur und Intendant), Rüdiger Bering (Dramaturg), Friederike Scheunchen (Dirigentin), Alexander Dick (Badische Zeitung), Prof. Dr. Hanna Klessinger (Universität Freiburg) Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick Eintritt frei
--------------	--	---

Mi 16	Zum letzten Mal 19.30 Uhr // Großes Haus Alles durch M.O.W. – Die Liebe Józef Koffler/Johannes Schöllhorn/Deborah Vogel // Uraufführung Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	Di, 17.06.2025 // 19.30 Uhr // Todtmoos Wehrathalle // Wehrathstraße 19 79682 Todtmoos Mo, 23.06.2025 // 19.30 Uhr // Staufen Stubenhaus // Hauptstraße 56 C 79219 Staufen im Breisgau Di, 24.06.2025 // 19.30 Uhr // Gundelfingen KuV – Kultur- und Vereinshaus // Vörstetter Straße 7 79194 Gundelfingen Mo, 30.06.2025 // 19.30 Uhr // Kirchzarten Katholisches Gemeindehaus // Kirchplatz 5 79199 Kirchzarten Di, 01.07.2025 // 19.30 Uhr // March Bürgerhaus // Sportplatzstraße 14 79232 March-Buchheim Mo, 14.07.2025 // 19.30 Uhr // Weil am Rhein TAM – Theater am Mühlrain // Mühlrain 19 79576 Weil am Rhein	<p>19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Dance Insights Work-in-progress-Präsentation der Residenz-künstlerin Smadar Goshen Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich</p>
Do 17	Zusatzvorstellung 19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Pique Dame Peter Tschaikowsky Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	Der Eintritt ist frei!	

Fr 18	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit 19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Alcina Georg Friedrich Händel Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	17.00 Uhr // Kleines Haus Showdown! Unsere THEATERKLUBS zeigen ihre Projekte Junges Theater 4,- €	<p>19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Dance Insights Work-in-progress-Präsentation der Residenz-künstlerin Smadar Goshen Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich</p>
Sa 19	Zum letzten Mal 19.30 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus Rauflust oder Fifty Shades of Green Herbert Fritsch // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr		

Am So, 13.07.2025 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer
Ein Himmel voller Geigen
 Abschiedskonzert mit und für Jelena Wilke

Mit diesem Konzert verabschiedet sich unsere langjährige Weggefährtin, die Geigerin Jelena Wilke, aus dem Orchester. Ihr Spiel, ihre Präsenz und ihre Persönlichkeit haben das Philharmonische Orchester Freiburg über viele Jahre entscheidend mitgeprägt. Doch dieser Abschied ist kein stiller, sondern ein klingender: Für dieses Konzert hat sich die gesamte Gruppe der 2. Geigen des Philharmonischen Orchesters zusammengesetzt – als Zeichen der Zusammenklang, Vertrauen und das feine Gewebe musikalischer Freundschaft.

Von Brahms' leidenschaftlichem Scherzo bis zu Regers innigen Miniaturen, von Telemanns lebendiger Mehrstimmigkeit bis zu Schostakowitschs augenzwinkernden Charakterstücken, von Hofmanns romantischem Quartett bis zu Lutoslawskis volksliedhaften Miniaturen, von Griegs dynamischer Holberg Suite bis zum „Wahnsinnszug“ – einer Komposition aus den eigenen Reihen der 2. Violin.

Wir danken Jelena Wilke von Herzen für alle die gemeinsamen musikalischen Erlebnisse, Blicke, Atemzüge und kollegialen Jahre und wünschen ihr für die Zukunft alles nur erdenklich Gute.

Mit Eva Schall, Katja Schill-Mahn, Grégoire Miczka, Katrin Köhler, Nozomi Sekiguchi, Friederike Hess-Gagnon, Kyoko Fujii, Abel Cruz Lezama, Jelena Wilke, Reinhold Müller, Kirsten Harms (Violine), Nanotsu Miyaji (Klavier)

Ein Körper, tausend Stimmen
 Ein Tanzstück über Menschenmassen von Yvonne Sembene // Uraufführung mit der SCHOOL OF LIFE AND DANCE

Die senegalesisch-französische Choreografin Yvonne Sembene erforscht gemeinsam mit den Mitgliedern unserer SCHOOL OF LIFE AND DANCE, welche Spuren gesellschaftliche Systeme an unseren Körpern und Bewegungsmustern hinterlassen und wie wir diese bei Zusammenkünften mit vielen Menschen reaktivieren. In diesem Stück verändert sich eine fiktive Menschenmenge und fließt von Zustand zu Zustand – vom Rave zur Beerdigung zu einem Protest. Dabei untersuchen die Beteiligten, auf welche Weise Menschen ihre Körper für verschiedene Anlässe in Bewegung versetzen und wie sie als Gruppe Körperlichkeit teilen – aber auch, wie man sich selbst inmitten der Masse als Individuum wiederentdecken kann.

Sa, 12.07. um 14.00 Uhr // Stühlinger Kirchplatz
 So, 13.07. um 16.00 Uhr // Theatervorplatz
 Sa, 19.07. um 17.00 Uhr // Parkplatz E-Werk

Regie und Choreografie Yvonne Sembene

Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne!

Collage: Mareen Wiese

Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne!

Collage: Mareen Wiese

Am 19.07.2025 verabschieden wir uns in die Spielzeitpause.

Ab dem 26.09.2025 startet das Theater Freiburg gemeinsam mit Ihnen in die neue Spielzeit 2025/26!
Die Theaterkasse hat ab Mo, 21.07.2025 von Montag bis Freitag von 10.00–15.00 Uhr und ab Mo, 15.09.2025 wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

ABSCHIED

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

seit nun mehr bald acht Jahren haben mein Team und ich das Programm des Theater Freiburg gestaltet. Jetzt liegen die letzten Wochen vor uns, und in dieser Zeit wird noch viel Spannendes bei uns im Hause zu sehen sein, bevor die Sommerpause einsetzt und anschließend die Intendanz wechselt.

Es waren sehr abwechslungsreiche und intensive acht Jahre, die von sehr unterschiedlichen Erlebnissen geprägt waren. Wir haben das Theater Freiburg in einen „Weltempfänger“ verwandelt, das heißt, wir haben viele internationale Künstler*innen und Teams nach Freiburg geholt. Das war und ist eine immer wieder bereichernde Erfahrung, sowohl fürs Publikum als auch für die Kolleginnen und Kollegen hier am Haus. Freiburg als weltoffener Universitätsstadt steht das gut zu Gesicht.

Wir haben in diesen acht Jahren aber auch Corona erlebt, die Lockdowns und dann das eingeschränkte Wiederaufnehmen des Spielbetriebs. Wir wissen alle, welche einschneidenden Erlebnisse diese Zeit mit sich brachte, und wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr großes Vertrauen in das Theater Freiburg, gerade unter diesen schwierigen Bedingungen damals. Inzwischen sind wir längst wieder im „normalen“ Spielbetrieb! Ich verabschiede mich vom Freiburger Publikum am 28.06. mit der Uraufführung ALLES DURCH M.O.W. – DIE LIEBE, ein Musiktheater-Projekt von Józef Koffler in der Bearbeitung von Johannes Schöllhorn und gleichzeitig eine Hommage an unsere ukrainische Partnerstadt Lwiw.

Ich wünsche Ihnen und dem Theater Freiburg alles Gute für die Zukunft. Es waren acht gute Jahre hier.

Mit herzlichen Grüßen
Peter Carp



PREMIERE MUSIKTHEATER

Am Fr, 04.07.2025 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

ALLONS, ENFANTS ...!

Französische Opern von Emmanuel Chabrier und Maurice Ravel
Koproduktion mit der Hochschule für Musik Freiburg

Emmanuel Chabrier: UNE ÉDUCATION MANQUÉE // Fassung für Klavier Opérette in einem Akt // Libretto von Eugène Leterrier und Albert Vanloo
Maurice Ravel: L'ENFANT ET LES SORTILÈGES // Fassung für Klavier, Cello und Flöte // Fantaisie lyrique in einem Akt // Dichtung von Colette

Das Paris des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts war für die Entwicklung in der Kunst quasi der Nabel der Welt – auch für die Musik, die Oper und die Operette. In Kooperation mit der Hochschule für Musik zeigen wir zwei reizvolle Stücke, die versuchen, den Bogen zu schlagen von der geistreichen, leicht frivolen Opérette bouffe der Belle Époque bis hin zu Versuchen des surrealen Musiktheaters der 1920er Jahre.

Das erste Stück, UNE ÉDUCATION MANQUÉE von Emmanuel Chabrier aus dem Jahre 1897, ist eine kurze Operette für drei Personen: Ein sehr junges, frisch verheiratetes Paar, weiß – wegen der titelgebenden mangelhaften Ausbildung – zunächst nicht so recht, was es in der Hochzeitsnacht miteinander anfangen soll.

Das zweite Stück, L'ENFANT ET LES SORTILÈGES, ist ein Meisterwerk des 20. Jahrhunderts von Maurice Ravel, beruhend auf dem Libretto der legendären französischen Autorin Colette. Es war ursprünglich als Ballett konzipiert und wurde vor genau hundert Jahren an der Opéra de Monte-Carlo uraufgeführt: Ein launisches Kind zerstört in egomaner Wut Gegenstände in seiner Umgebung und quält Tiere – bis die Dinge zum Leben erwachen, Worte finden, auch die Tiere sich artikulieren und das Kind mit seinem Verhalten konfrontieren. Am Ende entdeckt das Kind Mitgefühl, was den Zauber löst und zur Versöhnung führt.

Musikalische Leitung und Konzeption Neil Beardmore
Klavier Hojun Kang
Flöte Shigetora Yokoi
Cello Brendan Tarm
Szenische Leitung Alexander Schulin, Fabian Lüdick, Yvonne Forster, Emma-Louise Jordan

Mit Studierenden aller Gesangsklassen der Hochschule für Musik
UNE ÉDUCATION MANQUÉE
Bernadette Heinrich, Patrizia Pfauth, Sören Thiemann

L'ENFANT ET LES SORTILÈGES

Johannes Arzt, Theresa Bertrand, Rebekka Brühl, Luis Denzel, Kamila de Pasquale, Anna Heinecke, Elza Loginova, Jingjing Ma, Jens Martens, Leonor Pereira Pinto, Kaiheng Qie, Jonathan Schlittenhard, Miriam Stelzer, Anastasia Vysoka

Weitere Vorstellungen am Do, 10.07. & Fr, 11.07.2025

KONZERT

Am Di, 01.07. & Mi, 02.07.2025 um 19.30 Uhr im Großen Haus

DER LETZTE MANN

Friedrich W. Murnau // Stummfilmkonzert mit Musik von Richard Siedhoff // Uraufführung

„Weißt Du, was Du morgen bist?“, heißt es im Vorspann zum Film DER LETZTE MANN von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahr 1924. Es ist die ergreifende Geschichte eines Hotelportiers, der mit dem Verlust seiner Stelle die Selbstachtung und seinen Lebensmut verliert. Mit aufrechter Haltung und prächtiger Uniform war die Tür des Grandhotels lebenslang sein ganzer Stolz. Doch eines Tages wird er degradiert, die Uniform wird ihm genommen, die Würde geraubt. Aus Stolz wird Scham, aus Souveränität Verzweiflung. Der abendfüllende Stummfilm ist nicht nur wirklich „stumm“, sondern kommt ganz ohne Worte aus, denn auch auf Zwischentitel hat Regisseur Murnau verzichtet. Er schuf damit ein bis heute einzigartiges Wunder der deutschen Filmgeschichte, nicht nur für Cineast*innen, und eine meisterhafte Studie über soziale Ausgrenzung, menschliche Verletzlichkeit und den verzweifelten Wunsch nach Anerkennung. Durch innovative Kamerafahrten und eine beeindruckende Bildsprache rückt er uns in unmittelbare Nähe zum inneren Erleben seiner Hauptfigur, unvergleichlich dargestellt von Emil Jannings. Richard Siedhoff, einer der führenden Stummfilmkomponisten unserer Zeit, bringt dieses bewegende Drama mit einer neuen Musik eindrucksvoll zum Klingen, die hier in Freiburg in der Fassung für Großes Orchester als Welturaufführung zu erleben ist. Am Pult des live zum Film spielenden Philharmonischen Orchesters steht Günter A. Buchwald, ein international anerkannter Experte für Stummfilmmusik. Erleben Sie ein Meisterwerk des frühen Kinos, das zeitlos aktuell bleibt. Und einen Abend, an dem Bild und Musik miteinander eine Geschichte erzählen, die Sie nicht mehr vergessen werden.

Dirigent Günter A. Buchwald
Philharmonisches Orchester Freiburg

In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino Freiburg // Mit freundlicher Unterstützung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

TANZ

Am Do, 10.07.2025 von 19.00 bis 20.00 Uhr & am Fr, 18.07.2025 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal

DANCE INSIGHT

Work-in-progress-Präsentation // In englischer Sprache

Anfang Juli ist die Dresdner Company Miller de Nobili in Residenz zu Gast am Theater Freiburg. Gemeinsam mit fünf Tänzer*innen arbeitet das Choreograf*innen-Duo Maria Chiara de Nobili und Alexander Miller an ihrem aktuellen Stück HYPE THE PAIN, in dem sie tief in die Welt der Memes eintauchen. Die kleinen Bildchen oder Animationen sind aus der digitalen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Wie groß ist die verborgene Macht der schnellen Bilder, die uns tagtäglich online umgeben? Gestalten wir das digitale Zeitalter noch – oder hat es uns längst im Griff? Miller de Nobili laden dazu ein, genau hinzuschauen: Wie prägen Memes unsere Art zu kommunizieren? Ihre Performance kombiniert dabei Einflüsse aus Breaking, Urban Dance und zeitgenössischem Tanz. Am Do, 10.07. geben Miller de Nobili einen exklusiven Einblick in ihren kreativen Schaffensprozess mit anschließendem Gespräch und Austausch.

Am Fr, 18.07. können Interessierte die Arbeit von Smadar Goshen kennenlernen. Wie lässt sich künstlerisch arbeiten, wenn Krieg kein vergangenes Ereignis, sondern tägliche Realität ist? Dieser Frage widmet sich die Tänzerin und Choreografin mit dem Projekt COPY RITE (AT). Im Zentrum steht darin die Erforschung von Imitation – als künstlerische Methode und als mögliche Überlebensstrategie in Zeiten von Instabilität und Verlust. Anhand von dokumentarischem Material und improvisierten Scores untersucht Smadar Goshen, wie aus dem Spiel mit Imitation neue Ausdrucksformen entstehen können. In Form eines offenen Workshops teilt sie am Fr, 18.07. ihren Kreativeprozess. Seit ihrem ersten Stück URBANIA in 2011 arbeitet die in Stuttgart lebende Künstlerin stets an der Schnittstelle von Tanz und Performance. Im aktuellen Jahrbuch der Zeitschrift „Tanz“ wurde sie als eine der 10 vielversprechendsten Tanzpionier*innen geehrt.

Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist kostenlos. Gratis-Platzkarten sind vorab an der Theaterkasse und online erhältlich. Der Einlass ist nur mit einer Karte möglich und erfolgt über den Eingang in der Bertoldstraße 46.

JUNGES THEATER

Am So, 06.07.2025 ab 12.30 Uhr im ganzen Theater

KLONG

Finale des Freiburger Kindermusikfestivals // 6+

Am KLONG-Tag verwandeln wir das ganze Theater in eine KLONG-Oase. Schulklassen präsentieren im Kleinen Haus in sieben „Laboren“, was sie sich in einer kreativen Woche ausgedacht haben. Im Winterer-Foyer gibt's dazu Memory für die Ohren und auf der SUMMER STAGE spielen Schulbands. Wer 40 (!) Celli der Musikschule erleben will, wird sie im Großen Haus finden. Der Kinder- und Jugendchor des Theaters lädt ein zum Mitsingen, der Ausnahmeblockflötist und Performer Johann Sundermeier zaubert Klänge nicht nur mit Blockflöten, das Philharmonische Orchester spielt mit Peter und dem Wolf und wem das alles noch nicht reicht: Getanzt wird auch noch! Mit allen, die Lust haben auf Spaßstänze, Jigs und Céilí!

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Freiburg und MEHRKLANG – Gesellschaft für Neue Musik Freiburg e.V.

Am Sa, 19.07.2025 um 17.00 Uhr im Kleinen Haus

SHOWDOWN!

Unsere THEATERKLUBS zeigen ihre Projekte

Eine leere Bühne, kein Schnickschnack, keine großen Knalleffekte – einfach nur Theater pur: Das haben sich unsere THEATERKLUBS in diesem Jahr für ihre Werkschau vorgenommen. An einem Abend zeigen die Mitglieder ab 11 Jahren aller drei Klubs, woran sie im letzten halben Jahr gearbeitet haben. Tragisch, komisch, poetisch, leise oder so richtig auf die Pauke gehauen: Hier ist für alle was dabei!

Leitung der Klubs Katharina Bach, Isabella Kammerer, Annika Kirschke, Carolin Koch

Zum Abschied drei Theatertage:
Die letzten drei Tage der Spielzeit haben es in sich!

Halber Preis auf alle Plätze* bei den Vorstellungen am Do, 17.07. von PIQUE DAME, am Fr, 18.07. von ALCINA und am Sa, 19.07. von RAUFLUST ODER FIFTY SHADES OF GREEN im Großen Haus.

*Gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien // Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

EXTRAS

Am Mi, 02.07. um 20.00 Uhr & am Do, 03.07.2025 um 18.00 Uhr im Winterer-Foyer

HEUTE NICHTS GESPIELT

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs
Mit Jürgen Trittin (Bundesminister a.D., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Jan van Aken (Co-Bundesvorsitzender DIE LINKE)

Nach drei Jahren verabschiedet sich das Format HEUTE NICHTS GESPIELT mit gleich zwei Ausgaben des beliebten Polittalks: Am Mi, 02.07. starten wir mit einem ganz besonderen Gast: Jürgen Trittin, u. a. niedersächsischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Bundesumweltminister und stellvertretender Vorsitzender der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Einer seiner größten politischen Erfolge dürfte der noch von ihm maßgeblich eingeleitete Atomausstieg gewesen sein. Aber auch die Einführung des Dosenpfands 2001 ist mit seinem Namen fest verbunden. Am Do, 03.07. freuen wir uns auf Jan van Aken, Co-Vorsitzender der Partei DIE LINKE und einer ihrer Spitzenkandidat*innen für die vergangene Bundestagswahl. Über sein parteipolitisches Engagement hinaus ist er der breiten Öffentlichkeit als einer der namhaftesten Friedensaktivist*innen Deutschlands bekannt.

Zum letzten Mal diskutiert und plaudert Gastgeber Martin Müller-Reisinger nicht ausschließlich über Tagespolitisches. Der Mensch dahinter interessiert ihn – das Persönliche und Menschliche – und manchmal werden dabei auch private Geheimnisse enthüllt. Wir freuen uns sehr auf die beiden letzten Gäste und sagen danach „Tschüss“.

Am Do, 03.07.2025 um 19.30 Uhr in der Universität

ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN WIR FEUERMACHER – VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT EINER AMOUR FOU // Prof. Dr. Jens Soentgen (Wissenschaftszentrum Umwelt, Augsburg)

Wir beklagen die Feuer, die im Sommer ganze Landstriche verwüsten. Verheerender sind jedoch die ganz alltäglichen Feuer, die in technischen Anlagen brennen: in Kraftwerken, in Industrieanlagen und nicht zuletzt auch in jedem Verbrennungsmotor – in 30 Jahren dürfte keines dieser Feuer mehr brennen, wenn der Klimawandel noch beherrschbar bleiben soll. Menschen machen Feuer, aber Feuer macht auch Menschen. Mit dem Chemiker und Philosophen Jens Soentgen wollen wir die Frage diskutieren, wie sich unser Big Burn reduzieren lässt, um zumindest einen Teil der Natur vor den Zerstörungen der feuernutzenden Menschen zu retten.

Eine gemeinsame Vortragsreihe der Katholischen Akademie, des Theater Freiburg und der Universität Freiburg

REPERTOIRE

Am Mo, 07.07.2025 um 20.15 im Friedrichsbau Lichtspiel

ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN

ÖKOZID // Film und Gespräch mit Andreas Veiel

Der Film entwirft eine fiktive Gerichtsverhandlung im Jahre 2034, bei der die politisch Verantwortlichen der Bundesrepublik Deutschland wegen ihrer Unterlassungen auf dem Feld der Klimapolitik angeklagt werden. Die Kläger sind 31 Staaten des Globalen Südens, die die Bundesrepublik Deutschland vor dem Internationalen Gerichtshof auf einen Schadensersatz von jährlich 60 Milliarden Euro für die Folgen des Klimawandels verklagen. Die Katholische Akademie präsentiert diesen Film und ein Gespräch mit dem Regisseur Andres Veiel als Beitrag zum Welterschöpfungstag 2025.

Eine gemeinsame Vortragsreihe der Katholischen Akademie, des Theater Freiburg und der Universität Freiburg

Am Mi, 23.07.2025 um 19.30 Uhr auf der Zirkuszeltbühne beim ZMF

ORCHESTRAL COVERS

Mit Soap&Skin und dem Philharmonischen Orchester Freiburg unter der Leitung von André de Ridder

Mit den ORCHESTRAL COVERS steht das Philharmonische Orchester unter der Leitung von André de Ridder dieses Jahr mit einem ganz besonderen Programm und Gast beim ZMF auf der Zirkuszeltbühne. Das bunte Repertoire reicht von klassischen Kompositionen von Rimsky-Korsakov, der Mussorgskys legendäre NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE überschrrieb, über neueste orchestrale Arrangements von Depeche Mode und Billie Eilish, zur österreichischen Ausnahmesängerin und Schauspielerin Anja Plaschg aka Soap&Skin. Das neueste Album von Soap&Skin besteht erstmalig gänzlich aus Coverversionen von Liedern, die ihr besonders viel bedeuten. Eine Auswahl davon wird sie mit extra für diesen Abend erstellten Orchesterarrangements darbieten. Außerdem werden Werke von David Bowie und Velvet Underground ein weiterer Teil dieses außergewöhnlichen Abends sein. Ein besonderes Konzerterlebnis ist garantiert.

Tickets für die Veranstaltung sind über das ZMF erhältlich: (www.zmf.de)

REPERTOIRE

ALLES DURCH M.O.W. – DIE LIEBE

Musiktheater von Józef Koffler / Johannes Schöllhorn / Debora Vogel
Eine Zwölfton-Operette, in der die Gelüste und Sehnsüchte von Kund*innen einer Partnervermittlung namens M.O.W. aufeinandertreffen. Mit dieser Hommage an Freiburgs ukrainische Partnerstadt Lwiw verabschiedet sich Intendant Peter Carp vom Freiburger Publikum.

LA FABBRICA ILLUMINATA / FAR AWAY

Luigi Nono / Caryl Churchill
Waldbrände und Luftverschmutzung, Hochöfen und Schornsteine verbrennen unsere Welt. Wie konnte es so weit kommen? In diesem feurigen-fantastischen Doppelabend verschmelzen Werke des Komponisten Luigi Nono und der Dramatikerin Caryl Churchill zu einem Inferno der Postmoderne.

PIQUE DAME

Oper von Peter Tschaikowsky
„Eine Ensembleleistung mit ausschließlich eigenen Kräften, auf die das Freiburger Theater wie auf diesen ganzen packenden, klugen, sinnlichen Musiktheaterabend stolz sein kann.“ (Backstage Classical)

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus, Werkraum, Winterer-Foyer und in der Kammerbühne: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Redaktionsschluss: 15.05.2025
Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung von:



SERVICE & KARTEN

Karten
Telefon 0761 201 28 53,
theaterkasse@theater.freiburg.de
oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

Preise
Großes Haus Oper 15 – 63 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €
Großes Haus Konzert 17 – 55 €
Kleines Haus Schauspiel/Tanz 11 – 26 €
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €
Konzerthaus 17 – 52 €
Schüler*innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €
Freiburg-Pass 4 €
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 € (Begleitperson hat freien Eintritt)

Hörhilfen
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Zugänglichkeit
Wir arbeiten intensiv daran, Barrieren abzubauen und auf die Bedarfe möglichst vieler Menschen einzugehen, die unser Theater besuchen oder besuchen wollen. Zu ausgewählten Produktionen bieten wir Audiodeskription (AD), Kopfhörer und Induktionsempfänger. Veranstaltungen mit Dolmetscher*innen für Deutsche Gebärdensprache (DGS), Relaxed Performances (RP) und Zusammenfassungen in Leichter Sprache an. Informationen hierzu sowie zur Zugänglichkeit unseres Hauses finden Sie online unter: theater.freiburg.de/de_DE/zugaenglichkeit

Eintrittskarte = Fahrkarte
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Assistenzende sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Impressum
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen // Carolin Lerner
Druck schwarz auf weiß GmbH

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

Mit freundlicher Unterstützung von:

